

Musikreigen für Kinder

Für die Kleinsten (18 Monate bis 6 Jahre) hat Annett Spitzner ein Konzept zum gemeinsamen Erlernen und Erleben von traditionellem Liedgut entwickelt. Sie möchte den „Musikreigen“ in den Räumlichkeiten und mit Unterstützung der Leipziger Kinderstiftung (August-Bebel-Str. 11) den Jüngsten und deren Familien näher bringen.

Neben dem Entdecken der Musik über Hör- und Tastsinn, kann sie auch gemalt und getanzt werden. Das Wichtigste ist die Freude dabei und das Zuhören zu üben. Kinder bewegen sich gern. Warum dann nicht mal wie ein Elefant stampfen oder trippeln wie eine Maus? Durch die vielfältigen Bewegungen lockern die Kinder ihren Körper und lernen ihn besser kennen. Die Kinder experimentieren bei der Sinnesschulung vor allem mit ihrem akustischen Sinn. Sie machen laute und wilde aber auch leise und

ruhige Musik. Oder die Kinder malen am Ende einer Stunde ein Bild von ihren Eindrücken und Erlebnissen und erzählen dann, was sie gemalt haben. Sie können sich auch die passende Verkleidung basteln, wie zum Beispiel Masken oder Flügel. Für weitere Kostüme gibt's zudem eine Verkleidungskiste. Die Kinder können schließlich erste Erfahrungen mit Instrumenten wie Rasseln, Trommeln, Triangeln, Klanghölzern, Glöckchen und Klangbausteinen machen. Damit lassen sich Lieder im Grundschatz begleiten, erste Rhythmen nachspielen und verschiedene Tonhöhen ausprobieren.

Anmeldung und Kontakt Telefon: 0341-3032837
Ab Februar ist Kursbeginn, Kursdauer ist fünf bzw. zehn Wochen.

